

## Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone (Faunula Illyro- Adriatica).

Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse.

Von Hermann Stauder.

### 4. Abschnitt.

*Geometridae, Nolidae, Syntomidae, Arctiidae, Zygaenidae, Psychidae, Sesiidae, Cossidae.*

(Fortsetzung.)

831. *agraria* Rbl. (= *rebeli* Prout). B. Rbl. IX: Istrien Juli (vgl. Seite 320! Art zweifelhaft!; vgl. auch Zool. bot. 1908, p. 164), auch Zara Juli.

Küstenland, Dalmatien; Balkanform.

832. *beckeraria* Ld. Mitteldalmatien (Mn. 3 R. Dalm.).

Sonst Spanien, Mittelitalien. Mazedonien. Prout hält diese dalmatinischen Stücke mit der vorigen Art für identisch; sibirisch.

833. *marginepunctata* Goeze. ♂ B. Rbl. IX (Seite 320 ab. *pastoraria* Ivan. Süden). Um Triest sehr häufig, meist an Steinen; Mojstrana, Umg. Wippach, besonders häufig Nanoshänge an Felsen Ende Mai, Juni und wieder August, September (Hafn. F. Kr.); auf dem Nanos und Kouk Juni (Mn. Kstld.); Görz, von Ende Juni den ganzen Sommer in Hecken und an Steinen (Hafn. F. Görz); Görz (*pastoraria*) 20 VII. 3 Stück; auch an Felsen; 30. IX. 3 Stück am Licht; Basovizza 8. X. am Karst ein Stück; Barcola 20. IX. ein Stück; Opčina 10. V. ein ♀; Rakitovic Anfang August 2 ♂♂ (Std.); Triest, gemein Juli, August Gebüsch (Carr.); Barcola 7. IX. (Galv.); Sesana 16. VII., 16. VIII. 2 Stück *pastoraria* (Lbl. det. Wagner); Triest (Moser); Grignano Juli (Schima). Dasselbst ein helles aberrierendes ♀ mit unregelmäßig gewellten, gegen die Mitte zu verlöschenden Schattenstreifen im Saumfelde (Galv. B. A. I.); Abbazia 18. VII. (Rbl. M. M. I); Kučiste, einzeln im Mai (Werner); Sebenico, frisch, Mai (Rückert); Kosore *pastoraria* (Müller); Jablanica, Mostar, Tassovic September; Domanovic, Stolac, Trebinje, Lastva, Bilek; alle diese Herzegowinaer Stücke sind kleiner und viel schwächer bestäubt = *pastoraria* (Rbl. Stud. II); Mostar 27. X. aberrativ! Düsteres Kolorit, die zackigen Querlinien sind

stärker und breiter schwärzlich angelegt. — Sonst in der Herzogowina vorwiegend die fast weiße *pastoraria* (Schaw. B. H. XI); Insel Brioni 27. IV.—5. V. (Rbl.), Stücke der Frühjahrgeneration können zu *pastoraria* gezogen werden; besonders häufig September und Oktober (Rbl.); Arbe (Dundowald) 8. IX.; Lussingrande September; Lissa (Galv. B. A. I.).

Verbreitet wie *rubiginata*, wohl nirgends in Osteuropa fehlend; sibirisch.

834. *luridata* L. B. Rbl. IX. *confinaria* H. S. Krain, Istrien, Fiume. Die Nennform nur in Kleinasien (nach Rebel); nach Spuler (Fuchs) auch? in Südtirol. — Nennform bei Görz ein Stück (Stauder); sonst wohl überall in der subsp. *confinaria* H. S. Nanosabhängige bei Wippach Juni und wieder August, September (Hafn. F. Kr.); um Wippach bis Görz, auf den Hängen des Nanos, Kouk, Tschaun an Felsen, Steinen und in Tälern, an Mauern, Anfang bis Ende Juni *confinaria* (Mn. Kstld.); Görz (*confinaria*), Salcano an Felsen, Juni und August, nicht häufig (Hafn. F. G.); Kronberg, Heiligenkreuz Anfang Juli, mehrere *confinaria* (Str.); St. Daniel-Kobdil 2. VII., St. Pietro i. selva 22. VI., Reifenberg 2. VIII. (Naufock); Triest, häufig, Juli und September in Gebüsch (Carr.); Grignano Juli (Schima); Pola 6. VII. (Klos); Wippach, Prosecco, Fiume (Zerny, Mus. Wien); Abbazia 23. VI. (Rbl. M. M. I.); im Gebiete nur *confinaria*, so bei Mattuglie 5. VIII. am Licht (Rbl. M. M. II); Fiume Mai, Juni (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Zengg 21. V., 2. VI., 1.—7. VIII. (Dobiasch); Kučiste, einige Ende Mai (Werner); Pettini bei Gravosa 30. VII. (Galv.); Jablanica, Gacko (Rbl. Stud. II); Insel Brioni (*confinaria*) 5. VI. (Rbl.); Lussin (Neresine) 6. IX., Sansego 11. IX.; Melisello 23. VIII., Lissa Mitte August (Galv. B. A. I.); Lissa 24. V. in der Cistusformation (Galv. Dalm. Ins.).

Auch in Kroatien, Bosnien, Mehadia, Griechenland; die Nennform in Ostrumelien und ist in Westasien verbreitet; mediterran.

835. *submutata* Tr. Im ganzen Gebiete verbreitet, jedoch nirgends sonderlich häufig. Nanosabhängige, Oberfeld, Wippach, Gradišče ziemlich häufig, gerne am Licht, Anfang bis Ende Juni und wieder August, Anfang September; II. Generation kleiner (Hafn. F. Kr.); südl. Nanoshänge und Tschaun Juni; M. Maggiore und Biokovo in Mitteldalmatien (Mn.); Görz, an denselben Stellen und zu gleicher Zeit mit *confinaria*; auch bei Kobdil in Mehrzahl (Hafn. F. Görz); Reifenberg 14. VI. ein Stück an Felsen; Umgebung Triest nicht selten (Naufock); St. Daniel - Kobdil 5. VI. (Str.);

Triest-Opčina (beim Obelisk) eingetragene Raupen ergaben 20. VIII. winzig kleine Stücke der II. Generation (Str.); Opčina-Prosecco (Napoleonstraße) 10. VI. selten (Bohatsch); Triest, nicht zu häufig August; Raupen auf *Thymus scop.* Juli (Carr.); Canale 15. VI. (Prinz); Rojanoschlucht 14. VI. (Galv.); Mattuglie 20. V., 8. VI., Zentrale 23. VI. (Rbl. M. M. I); Mattuglie an Felsen 9. und 22. IX. (Rbl. M. M. II); Fiume Juni an Felswänden (Mn. Fiume); Mitteldalmatien (Mn.); Zengg 4. V.—12. VI. (Dobiasch); Kučiste, ein ♂ Mitte Mai (Werner); Perkovic Slivno 2. VI. (Str.); Jablanica, Lastva (Rbl. Stud. II). Inselfunde: Brioni, ein ♂ Anfang September (Rbl. Brioni gr.); Lussingrande, Mte. Giovanni Anfang Juni (Galv. Ausb. Lussin); Lissa (Comisa) 29. VIII. Lichtfang erbeutet die subsp. *submutulata* Rbl. (Berlin, E. Z. 1902, p. 96). Diese Form macht einen besonderen Eindruck und läßt erst unter der Lupe eine *submutata* erkennen. Expansion 17 mm gegen 25 bis 27 mm der Nennform. Grundfarbe ist reiner weiß und weit sparsamer mit schwärzlichen Atomen besät, stimmt aber in Zeichnung und Kolorit mit *submutata* überein (Galv. B. A. I.).

Auch in Bosnien, Griechenland, Westasien; orientalisches.

836. *incanata* L. Črna Prst, 1400 m, 29. VI.; Mojstrana, Neuring in der Wochein; Umgebung Wippach häufig Ende Mai, Juni und August (Hafn. F. Kr.); bei Wippach an Felsen, Steinen, Mauern und Gebäuden im Juni; in der Färbung gelbgrauer als Wiener Stücke (Mn. Kstld.); Görz, bei Salcano Juni, Juli nicht selten (Hafn. F. Görz); Plara, Kronberg, Heiligenkreuz auf Felsen (Str.); Triest, nicht selten August in Gebüsch (Carr.); Conconello, Ende Juli (Str.); Napoleonstraße Opčina-Prosecco 10. bis 12. VI. (Bohatsch); Mattuglie 10. VI. (Rbl. M. M. I); an Felsen an der Reichsstraße 5. VIII. (Rbl. M. M. II); M. Maggiore-Haus 2. VII. (Schaw. M. M.); Fiume Juni (*mutata* Tr.) (Mn.); Mitteldalmatien (Mn. 3 R. Dalm.); Orjen, Ende Juli (Schaw. B. H. IX); Prenj, Juli (1200—1900 m), Gacko (Rbl. Stud. II). Insel Brazza, ein Stück Mitte Juni (Str.).

Auch in Kroatien - Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

837. *fumata* Stph. Von mir im Gebiete nicht beobachtet (Str.); Triest F. A. Vogel, selten (Carr.); Wochein-Feistritz 25. VI.; Črna Prst, Untere Alm, 800—1400 m, noch im August frisch; Mojstrana; Kronau 30. VI.; Golica, Ende Juni (Hafn. F. Kr.); Istrien, M. Maggiore (*commutata* Tr.) Juni (Mn. Fiume); Mitteldalmatien, bei Sinj 1 (Mn. 3 R. Dalm.).

In den nördlichen Nachbarländern verbreitet; sibirisch.

838. *remutaria* Hb. Stiege in der Woche in Ende Mai, Anfang Juni; Woche in Feistritz 11. VI.; Nanos Anfang Mai (Hafn. F. Kr.); auf dem Nanos Anfang Mai im Buchengestrüpp (Mn.).

Auch von Kroatien-Slavonien, Bosnien (nur Dervent), Banat, Siebenbürgen, dann in den nördlichen Nachbarländern verbreitet; sibirisch.

839. *punctata* Scop. Mojstrana Juli Lichtfang; Idria? Scopoli (Hafn. F. Kr.); Kronberg 8. VII. in Mehrzahl, Görz 21. VI. ein ♀ (Stdr.); Kalvarienberg, Grojna, Isonzoufer bei Salcano und Kronberg häufig. Mitte Juni bis Mitte Juli; Mitte August etwas kleinere Stücke (Hafn. F. Görz); Canale 23. VII. (Prinz); Wippachtal bei Slap und St. Veit Mitte Juni auf Sumpfwiesen (Mn. Kstld.); Weiter südlich erst wieder in der Herzegowina lokal auftretend: Kojnica und Plaša 1. VII. ♂ (Rbl. Stud. II). Erreicht hier eine Südgrenze.

Aus den nördlichen Nachbarländern; sibirisch.

840. *caricaria* Reutti. Umgebung Wippach auf Wiesen und in Hecken Juni und wieder August; nicht häufig (Hafn. F. Kr.); Görz **↓**, Grojna, Salcano, nicht selten im Juni und August, sonst noch von St. Lucia-Tolmein, Cormons bekannt; bei Triest kein Stück beobachtet. Im Grojnatale in manchen Jahren in dichten, hohen Gebüschern recht häufig (Stdr.); fehlt weiter südlich im Gebiete.

Auch in den nördlichen Nachbarländern, Bosnien (Banjaluka, Dervent, Bosnatal); sibirisch.

841. *immutata* L. St. Lucia, Podmelec, Anfang Juli selten; Görz 27. VIII. (wohl II. Gen.! Stdr.); Grojnatal 13. VI., Paludawiesen 17. VI., 20. VIII. (Hafn. F. Görz); Nanosabhänge und Kouk an Felsen und Steinen sitzend (Mn. Kstld.); Triest F. A. Vogel (Carr.); Fiume Mai, Juni (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Aquileja 22. V., Zara **↓** (Spada) (Galv. B. A. I.).

Auch in Kroatien - Slavonien, Bosnien (nur Dervent), Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

842. *strigaria* Hb. Wippach auf Wiesen Juni und wieder August, nicht selten (Hafn. F. Kr.); Mitte Juni bei Haidenschaft auf einer Wiese, in der Färbung rötlich schillernd (Mn. Kstld.); am Fuße des Planik bei etwa 900 m, 2 Stück am 22. VI.; Görz, Paludawiesen, Salcano, Grojna nicht selten im Juni und in II. Gen. im August; bei weitem nicht so gemein wie z. B. auf den Bahndämmen bei Terlan in Südtirol (Stdr.); Fiume Juni beim Pulverturm, Mitteldalmatien (Mn.).

Auch in den nördlichen Nachbarländern, Kroatien-Slavonien, Bosnien; sibirisch.

843. *umbellaria* Hb. Wippach 18. VI., 3. VI. und auf dem Nanns 19. VI. (Hafn. F. Kr.); 6. VI. bei Wippach auf einer Wiese (Mn. Kstld.); Salcano Ende Mai, Anfang Juni nicht häufig. 19. V., 31. V., 6. VI. (Hafn. F. Görz); Podbrdo 14. V., Görz 23. V. vielfach; Barcola, Kastanienhaine gemein Ende Mai, Anfang Juni; mehrere Stücke am 18. VIII. wohl der II. Gen. angehörend (Str.); Triest F. A. Vogel (Carr.); bei Clana (*sylvestrata* Bkh.) Juni (Mn. Fiume); Mitteldalmatien (Mn.). Prozor (nordwestlich von Jablanica) ein Stück Juni (Rbl. Stud. II).

Auch aus Slavonien, Banat, Dobrudscha; sibirisch.

844. *strigilaria* Hb. Südl. Nanosabhänge und auf dem Kouk aus Gebüsch gescheucht im Juni (*nigropunctata* Hufn.) (Mn. Kstld.); Kalvarienberg, Grojna, Salcano, Kronberg in Gebüsch häufig Ende Mai bis Anfang Juli, auch Ende Juli und im August kleinere wohl einer II. Gen. angehörende Stücke angetroffen; noch Anfang September frisch (Preißbecker, Hafn. F. Görz); Plava, Canale, Kronberg, Salcano, Trnowanerwald, Reifenberg, Gradisca, Monfalcone, Miramar, Duino, Muggia-Noghera, ab Mitte Mai bis Ende September, sicher in zwei Generationen; nirgends selten, ohne häufig zu sein (Str.); Pisino 24. IX. der II. Gen. (Galv.); Triest F. A. Vogel (Carr.); Abbazia 6. VII. aus Gebüsch (Rbl. M. M. II); Lovrana Juli (Schaw. M. M.); Mitteldalmatien (Mn.); Jablanica **I** (Rbl. Stud. II).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen und den nördlichen Nachbarländern verbreitet; sibirisch.

845. *emutaria* Hb. B. Rbl. IX: Istrien, Norditalien Juni und August bis Oktober. Grado 10.—13. IV. und 23. V., auch Mitte September, Fiume (Galv. B. A. I. 200!); Abbazia, Volosca 3 Stück (Rbl. M. M.); Mte. Maggiore 30. IX. ein frisches Stück (Rbl. M. M. II); Fiume, bei Draga Mai ein Stück (Mn. Fiume); Mitteldalmatien (Mn.); Kučiste Anfang Mai (Werner).

Eine mediterrane Art, welche auch in Niederösterreich, Südtirol, Ungarn, Siebenbürgen und — strichweise fehlend — in Südeuropa vorkommt.

846. *flaccidaria* Z. B. Rbl. IX: Dalmatien Mai und wieder September (keine näheren Daten eruierbar) (Str.).

847. *imitaria* Hb. B. Rbl.: Istrien Mai und Juli, August. Ganze Umgebung von Wippach bis Görz um Dornhecken und Gebüsch (Mn. Kstld.); Wippach und Nanosabhänge in zwei Formen, mit

blaßgelber und mit rötlichgelber Grundfarbe (Hafn. F. Kr.); Umg. Görz, Ende Mai bis Mitte Juni und August, September; Salcano nicht selten; aus einer Eizucht erzielte Hafner eine teilweise dritte Generation im November (Hafn. F. Görz); Triest, häufig Juni und August, September in Gebüsch (Carr.); Triest, Guardiella 24. V., Grignano Juli, Görz Mai, Juni, August und Ende September (Galv. B. A. I.); Scorcola 14. IX. ein ♀ (Str.); Triest 23. VIII. mehrfach e. I. (Naufock); Sesana 20. VIII. mehrfach am Licht (Lbl.); um Abbazia selten aus Brombeergebüsch (Rbl. M. M.); Abbazia 9. bis 21. VI. (Rbl. M. M. I); an der Reichsstraße zahlreich aus Gebüsch 9. VI., Mattuglie 9. IX. (Rbl. M. M. II); Fiume Mai, Juni (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Salona 5. VI., Perkovic 12. VI. (Str.); Zengg 14.—21. V., 4. VI., 4. VIII., 10. IX. (Dobiasch); Mostar 24. V. (Schaw. B. H. IX); Tassovic, September; Domanovic, Stolac 28. VI.; Lastva (Rbl. Stud. II). In selfunde: Brioni, mehrfach im Spätsommer (Rbl. Brioni I); detto, 24. V. und Anfang September (Rbl.); Lussin, September; Sansego 11. VII.; Lussin (Cigale) 21. XI. (Galv. Ausbeute Lussin); Lagosta 28. V., S. Andrea 23. VIII. (Galv. Dalm. Inseln).

Auch in Kroatien, Serbien, Ungarn; orientalisches.

848. *ornata* Scop. Mojstrana, Wippach (Hafn. F. Kr.); Umg. Wippach Mai, Juni häufig (Mn. Kstld.); Görz, vom Mai ab den ganzen Sommer auf Wiesen und in Hecken, ein Stück noch am 9. X. (Hafn. F. Görz); Podmelec 3. VII., Karfreit 6. V., Canale 28. V., Opcina 10. V. 3 ♂♂, abgeflogen (Str.); Triest, nicht häufig September in Gebüsch (Carr.); Sesana, mehrfach am Licht im Mai (Lbl.); Barcola 14. V. (Galv.); M. Maggiore 11. VI., daselbst auf feuchten Wiesen (Rbl. M. M.); Mattuglie 18. VI. (Rbl. M. M. I); Fiume (*paludata* L.) April bis Juli (Mn. Fiume); M. Maggiore-Haus 2. VII. und Lovrana 14. VII. (Schaw. M. M.); Mitteldalmatien (Mn.). Jablanica, Prenj, Mostar 19. VII., Domanovic, Lastva (Rbl. Stud. II).

Sonst aus allen Nebenländern; sibirisch.

849. *violata* Thnbg. subsp. *decorata* Bkh. Mojstrana, Wippach (Hafn. F. Kr.); Wippachtal Juni auf Hutweiden und Berglehnen (Mn. Kstld.); Kobdil 1 ♂ 12. VI. (Hafn. F. Görz); Triest F. A. Vogel (Carr.); Cologna 5. VI. mehrfach, Napoleonstraße 24. VII. 2 Stück; bei Görz scheinbar fehlend, südlich davon überall gemeldet, doch nirgends häufig. — Nennform fehlt (Str.); Fiume Juni (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.). Herzegowina August (Schaw. B. H. V).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien (nur Sarajevo), Siebenbürgen; sibirisch.

**Codonia Hb.**

850. *pendularia* Cl. Einziger Fundort des Gebietes: Abbazia 4. V. 1 ♀ (Rbl. M. M. I). Könnte noch gemeldet werden.

In den nördlichen Ländern verbreitet; sibirisch.

851. *orbicularia* Hb. Görz, F<sub>1</sub>, Mitte April, Lichtfang (Hafn. F. Görz). Wurde auch in Bosnien (Dervent, Sarajevo) gefangen.

Auch aus den nördlich gelegenen Nachbarländern und Slavonien, Banat, Siebenbürgen gemeldet; europäisch.

852. *albiocellaria* Hb. B. Rbl. IX: südl. Mitteleuropa. Kronberg Anfang Mai; Sommerform *therinata* Bastelbg. Salcano 9. VII.; aus Zimmerzucht eine III. Gen., die auch *therinata* ergab, im September (Hafn. F. Görz); Plava, Canale, Kronberg, Slap, Haidenschaft, Grojna, Reifenberg, Branicatal, St. Daniel - Kobdil (siehe auch Hafner); Borst, Pinguente ab Anfang Mai; *therinata* im Hochsommer; überall selten (Stauder); Wippachtal Anfang Mai bis Ende Juni einzeln in Gebüsch (Mn. Kstld.); Grignano, f. *lenni-giaria* Fuchs, Juli (leg. Schima, coll. Moser); Abbazia 28. IV., *therinata* Abbazia 8. VII., Mattuglie 18. VIII. (Rbl. M. M. I); Fiume Mai selten (Mn.); Zengg 5. V. (Dobiasch); Mitteldalmatien (Mn. 3 R. Dalm.); Mostar, Nennform April, Mai (Schaw. B. H. VIII). Jablanica, Prenj (800—1300 m) 17. VII. bis 5. VIII.; Mostar 19. VII., Dolni blato (Rbl. Stud. II). Das Stück vom Prenj gehört zur Nennform, wahrscheinlich hat diese Art im Gebirge nur eine Generation (Rbl.). Insel Brazza, Südseite, Mitte Mai (Str.).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien; orientalisches.

853. *annulata* Schultz. Verbreitet, stellenweise nicht selten! Grojnatal, Kronberg in Hecken April bis Juli ziemlich häufig (Hafn. F. Görz); Canale 28. IV., 16. V. und 14. VII.; Hudajužna 17. VII. (Str.); Abbazia Mai (Rbl. M. M. I); Fiume Mai, Juni (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Knin 1. V. mehrfach beobachtet, Stobrec Mitte April, Dernis 1. VII. (Str.). Insel Solta und Brazza Mai, Juni (Str.).

Sonst aus Kroatien-Slavonien, Bosnien; orientalisches.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone \(Faunula Illyro-Adriatica\). Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse. 131-137](#)